



AGMV-Geschäftsstelle des DWBO • Paulsenstr. 55-56 • 12163 Berlin

An die
Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter
im DWBO

14. Dezember 2007

AGMV-Newsletter 17/07

**Erläuterung der ab 1. Januar 2008 für den Bereich des DWBO geltenden
Vergütungstabellen der AVR DWBO**

Sehr geehrte Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter,

in der Anlage finden Sie die o.g. Erläuterung. Wir hoffen, dass das Papier zu Ihrem Verständnis der Übergangsregelungen und der Vergütungstabellen der ab 1. Januar 2008 geltenden AVR DWBO beitragen wird.

Außerdem möchten wir noch einmal den folgenden Hinweis geben: Aufgrund der bisherigen Rückmeldungen zeichnet sich ab, dass viele Arbeitgeber versuchen, die Mitarbeitenden in niedrigere Entgeltgruppen einzugruppieren, als es ihrer Tätigkeit tatsächlich entspricht. Wir empfehlen deshalb, dass die Mitarbeitervertretungen bei entsprechenden Anhaltspunkten **Erörterung beantragen**, um in dem Erörterungsgespräch mit der Dienststellenleitung für den Mitarbeitenden die Eingruppierung in die bestmögliche Entgeltgruppe herauszuholen. Wenn es zu keiner zufrieden stellenden Einigung kommt, sollte die Mitarbeitervertretung ohne Zustimmungs- oder Ablehnungserklärung abwarten, bis die Dienststellenleitung die Erörterung für beendet erklärt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr AGMV-Vorstand

Erläuterung zum Verständnis der ab 1. Januar 2008 für den Bereich des DWBO geltenden Vergütungstabellen der AVR DWBO

Auf der Ebene der AK DW EKD wurde mit dem Inkrafttreten der novellierten AVR ein Tarifniveau festgesetzt, das innerhalb von 8 Jahren (bis 2015) in einer so genannten **Einrucklephase** erreicht werden soll. Im Bereich des DWBO dauert diese Übergangszeit **10 Jahre**, d.h. die Entgelttabellen der **AVR DW EKD West** von 2015 (neue dauerhafte Struktur – Stand 2007) werden am 1.1.2008 (mit Ausnahmen für die unteren Entgeltgruppen) um 10 % abgesenkt und dann jährlich um 1% angehoben (vgl. § 15a AVR n.F.). Im Jahre **2018** sollen die für den Bereich des DWBO geltenden Entgelttabellen das Niveau der **AVR DW EKD West** erreicht haben.

Die Tabellenwerte werden also in der Übergangszeit wie folgt **abgesenkt**:

	Absenkung AVR DWBO West	Niveau der AVR DWBO auf der Basis der AVR DW EKD West von 2015
2008	10 %	90 %
2009	9 %	91 %
2010	8 %	92 %
2011	7 %	93 %
2012	6 %	94 %
2013	5 %	95 %
2014	4 %	96 %
2015	3 %	97 %
2016	2 %	98 %
2017	1 %	99 %
2018	0 %	100 %

Die 1,9% Vergütungserhöhung zum 1. Dezember 2007 führt zu einer Erhöhung des individuellen Besitzstandes.

Mitarbeitende im Bereich des DWBO, für die die AVR-**Ost**-Tabellen Anwendung finden, erhalten 2008 **93,25 %** der um **10 % abgesenkten Tabellen AVR DW EKD West von 2015**.

Im Jahr **2013** erhalten Mitarbeitende, für die die AVR-**West**-Tabellen gelten (also alle Mitarbeitenden in den Berliner Einrichtungen), **95 %** des Tabellenwertes der AVR DW EKD von 2015. Die Mitarbeitenden in Brandenburg und der schlesischen Oberlausitz, für die die AVR- Ost Tabellen Anwendung finden, erhalten 2013 **97 % von 95 %** des Tabellenwertes der AVR DW EKD von 2015.

Auf DW EKD – Ebene ist der seit Juni 2004 geltende Bemessungssatz **Ost AVR DW EKD** in Höhe von 92,5% beibehalten worden, d.h. ein Beschäftigter im Bereich Ost, der nach AVR DW EKD bezahlt wird, erhält ab 1. Juli 2007 92,5% der um 10% abgesenkten Tabellen von 2015. Im Bereich des DWBO wurde der Bemessungssatz Ost ausgehend vom derzeit geltenden Bemessungssatz von 90% um 3,25% auf **93,25 %** angehoben. Dieser Bemessungssatz wird bis zum Jahr **2017** auf 100 % angehoben. Gleichzeitig erfolgt analog zur Arbeitszeitregelung der AVR DW EKD Ost eine Rückführung zur 40-Stundenwoche der AVR DW EKD. Zum 01. 01. 2008 beträgt die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit im gesamten DWBO zunächst weiterhin 38,5 Stunden.

Absenkung Arbeitszeitanpassung Ost

Die Beibehaltung der 38,5-Stundenwoche im Bereich Ost führt zu einer Absenkung der Entgelte pro 0,5 Wochenstunden um 1,25%, zum 01. 01. 2008 also um 3,75%. Damit sind die effektiven Stundenentgelte im Bereich Ost in etwa vergleichbar mit denen der AVR DW EKD (Bereich-Ost) bei 40 Std./Woche.

Die Rückkehr zur 40-Stundenwoche im Osten war ein Preis, den die AN-Seite zahlen musste, um die novellierte AVR DW EKD so unverändert wie möglich zu übernehmen und hat gleichzeitig die Möglichkeit eröffnet, die Anpassung des Bemessungssatzes Ost innerhalb der Übergangszeit verhandelbar zu machen. Zwar starten wir im Osten bei einem um 3,75% abgesenkten Entgelt aufgrund der 38,5-Stundenwoche. Gleichzeitig erhöht sich jedoch der Bemessungssatz um 3,25% (von 90 auf 93,25%), die Eigenbeteiligung an der Zusatzversorgung in Höhe von 0,25% entfällt und durch die lineare Anhebung im Dezember 2007 steigen die Besitzstände um 1,9%. Durch die schrittweise Anhebung der Arbeitszeit (2009 auf 39, 2011 auf 39,5 und 2013 auf 40

Wochenstunden) erreichen die Entgelte im Osten - allerdings bei einer höheren Arbeitszeit - das Westniveau. Somit wurde ein für beide Seiten der AK tragfähiger Kompromiss gefunden.

2008	3,75 % Entgeltabsenkung	38,5 Std./Woche
2009	2,5 %	39 Std./Woche
2010	2,5 %	39 Std./Woche
2011	1,25 %	39,5 Std./Woche
2012	1,25 %	39,5 Std./Woche
2013	0 %	40 Std./Woche

	Ostanpassung DWBO	Arbeitszeit- Erhöhung Ostbereich auf die 40 Std./Woche	Die Entgelt- absenkung im Bereich Ost aufgrund der Arbeitszeit- anpassung	Einruckelabsenkung bzw. -anhebung unter Berücksichtigung der Arbeitszeitanpassung für den Bereich AVR DWBO Ost
2008	93,25 % (der um 10 % abgesenkten AVR DW EKD West Tabellen von 2015)	38,5 Std./Woche	um 3,75 % auf 96,25%	Anwender der Tabellen AVR-Ost erhalten 89,75% (96,25% von 93,25%) des um 10% abgesenkten Tabellenwerts der AVR DW EKD von 2015
2009	94 %	39 Std./Woche	um 2,5 % auf 97,5%	Anwender der Tabellen AVR-Ost erhalten 91,65% (97,5% von 94%) des um 9% abgesenkten Tabellenwerts der AVR DW EKD von 2015
2010	94,75 %	39 Std./Woche	um 2,5 % auf 97,5%	Anwender der Tabellen AVR-Ost erhalten 92,38% (97,5% von 94,75%) des um 8% abgesenkten Tabellenwerts der AVR DW EKD von 2015
2011	95,5 %	39,5 Std./Woche	um 1,25 % auf 98,75%	Anwender der Tabellen AVR-Ost erhalten 94,3% (98,75% von 95,5%) des um 7% abgesenkten Tabellenwerts der AVR DW EKD von 2015
2012	96,25 %	39,5 Std./Woche	um 1,25 % auf 98,75%	Anwender der Tabellen AVR-Ost erhalten 95,05% (98,75% von 96,25%) des um 6% abgesenkten Tabellenwerts der AVR DW EKD von 2015
2013	97 % (der um 5 % abgesenkten AVR DW EKD West Tabellen von 2015)	40 Std./Woche	um 0 % auf 100%	Anwender der Tabellen AVR-Ost erhalten 97 % des um 5% abgesenkten Tabellenwerts der AVR DW EKD von 2015
2014	97,75 %	40 Std./Woche	um 0 % auf 100%	Anwender der Tabellen AVR-Ost erhalten 97,75 % des um 4% abgesenkten Tabellenwerts der AVR DW EKD von 2015
2015	98,5 %	40 Std./Woche	um 0 % auf 100%	Anwender der Tabellen AVR-Ost erhalten 98,5 % des um 3% abgesenkten Tabellenwerts der AVR DW EKD von 2015
2016	99,25 %	40 Std./Woche	um 0 % auf 100%	Anwender der Tabellen AVR-Ost erhalten 99,25 % des um 2% abgesenkten Tabellenwerts der AVR DW EKD von 2015
2017	100 % Westniveau Es gibt nur noch eine Tabelle für das DWBO.	40 Std./Woche	um 0 % auf 100%	Anwender der Tabellen AVR-Ost erhalten 100 % des um 1% abgesenkten Tabellenwerts der AVR DW EKD von 2015
2018	100 % Westniveau	40 Std./Woche	um 0 % auf 100%	Anwender der Tabellen AVR-Ost erhalten 100 % des um 0% abgesenkten Tabellenwerts der AVR DW EKD von 2015